

Jahresbericht



Impressum

Redaktion:
Aline Siegwart, castagna

Fotos:
Clara Neugebauer und Lea Della Zassa

Gestaltungskonzept, Layout:
Noord, Agentur für Konzeption und Formgebung,
Bern

Lektorat:
LangWitch, Horgen

Druck:
Druckerei Odermatt AG

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Beratungsstelle castagna
und mit Quellenangabe.

Vorwort

Das vergangene Jahr 2025 war für unseren neu zusammengesetzten Vorstand – jetzt zwei Co-Präsidentinnen und zwei neue Vorstandsfrauen – intensiv und sehr engagiert.

Die Zusammenarbeit erwies sich durch den jetzt unterschiedlichen beruflichen Hintergrund als sehr kreativ, ergänzend und stärkend für alle. Mit den drei neuen Frauen Fiona Trachsel, Co-Präsidentin und Kommunikationsmanagerin, Bea Helbling, Sozialarbeiterin und Supervisorin, Sabine Schuler, Juristin, alle mit langer Führungserfahrung, ist unser fachlicher Austausch eine wichtige und hilfreiche Grundlage für die verschiedenen Themen und für Entscheidungen, die der Vorstand treffen muss. Dadurch ist es uns sicher auch gelungen, die Leiterinnen und die zum Teil neuen Mitarbeitenden der Beratungsstelle bei den Veränderungen kompetent zu begleiten.

Als Aussenstehende haben wir immer wieder erfahren, wie viel Arbeit es ausserhalb der Beratungen zu tun gibt und wie vielseitig und anspruchsvoll die verschiedenen Aufgaben der Beratungsstelle sind. Wir sind vom Engagement des ganzen Teams – trotz stets hoher Auslastung – immer wieder beeindruckt.

Im Namen des Vorstands wünsche ich der Beratungsstelle castagna für dieses neue Jahr weiterhin eine erfolgreiche und erfüllende Arbeit.

Gisela Audergon Fehlmann
Co-Präsidentin des Beratungsvereins castagna,
Psychotherapeutin

Über castagna

Nach personellen Veränderungen hat sich im Jahr 2025 bei castagna einiges bewegt. Das haben wir zum Anlass genommen, uns als Team und Organisation bewusst zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Wer sind wir? Wofür stehen wir?

Was trägt uns – und was fordert uns heraus?

Dieser Prozess war nicht immer einfach. Er hat Diskussionen angestoßen, Gewohntes infrage gestellt und uns dazu gebracht, genauer hinzuschauen. Gleichzeitig hat er den Blick auf uns selbst geschärft und uns als Team gestärkt. Nun nutzen wir diese Gelegenheit, um uns Ihnen (neu) vorzustellen.

Wer wir sind

Acht Personen zwischen Mitte 20 und Anfang 60 engagieren sich in der Beratungsstelle: sieben Beraterinnen, zwei davon in Co-Leitung, sowie eine Person im Sekretariat, die im Hintergrund vieles zusammenhält.

Wir sind in Sozialer Arbeit oder Psychologie ausgebildet und bringen Berufserfahrung aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit: Psychotherapie, Jugend- und Familienberatung, Asylbereich, Frauenhaus, Sozialberatung oder psychiatrische Pflege. Diese Vielfalt schätzen wir sehr, denn sie prägt unsere fachlichen Diskussionen und Einschätzungen.

Unser Arbeitsalltag ist lebendig und von Engagement und Teamgeist getragen. Eine Offene-Tür-Kultur ist für uns selbstverständlich: Fachliche Fragen werden diskutiert, Unsicherheiten reflektiert, belastende Beratungsgespräche wie auch Erfolge geteilt. Dieses Miteinander empfinden wir als eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit.

Zwei Vereine tragen unsere Arbeit: Der Förderverein mit zahlreichen, teils langjährigen Mitgliedern trägt wesentlich zur finanziellen Stabilität unseres Angebots bei. Der Beratungsverein mit vier engagierten Vorstandsmitgliedern begleitet die strategische Ausrichtung der Stelle. Als vom Kanton Zürich anerkannte Opferberatungsstelle arbeiten wir zudem im Rahmen eines Leistungsauftrags und werden wesentlich durch den Kanton finanziert.

Wie wir arbeiten

Sexuelle Ausbeutung und Gewalt – insbesondere in der Kindheit und Jugend – geschehen meist in komplexen Beziehungs- und Abhängigkeitsverhältnissen. Wir erleben dadurch, dass sowohl die Beratungsthemen als auch die nächsten Schritte sehr individuell sind – dem geben wir bewusst Raum.

Schon der erste Kontakt mit uns kann aufgrund des belastenden Themas Mut und Überwindung kosten. Wir wünschen uns, dass unsere Beratungen eine Unterstützung und Ressource sind und keinen zusätzlichen Stress verursachen. Deshalb legen wir Wert auf einen verlässlichen und sicheren Rahmen, indem wir ...

... die Beratenden so ansprechen, wie sie es wünschen. Sie können auch anonym bleiben.





... uns Zeit nehmen. Unser Gegenüber bestimmt das Tempo und die Themen der Beratung(en).

... die Beratungsräume freundlich und zugleich reizarm gestalten.

... auch Telefon- und Videoberatungen anbieten.

Wir wollen unseren Klient:innen auf Augenhöhe und mit Wertschätzung begegnen. Wir vertreten eine Haltung, die Selbstwirksamkeit stärkt, indem wir Optionen aufzeigen, Zusammenhänge erklären und unser Fachwissen anbieten, damit Entscheidungen informiert und eigenständig getroffen werden können. Ermächtigung bedeutet für uns, dass Menschen wieder Einfluss auf ihr Leben gewinnen – auch nach Gewalterfahrungen.

Wir setzen uns täglich dafür ein, unsere Haltung im Arbeitsalltag sichtbar und spürbar zu machen. Gleichzeitig wissen wir, dass Erfahrungen unterschiedlich sein können. Rückmeldungen verstehen wir daher als wertvolle Chance.

Der interdisziplinäre Austausch, sowohl im Team als auch mit externen Fachpersonen, ist uns wichtig und eine wertvolle Ressource. Unterschiedliche fachliche Perspektiven helfen uns, komplexe Situationen differenziert zu erfassen. Diese Haltung bringen wir auch in unsere Beratungen ein. In Fachberatungen schätzen wir die gemeinsame Reflexion, in die beide Seiten ihre jeweiligen Kompetenzen einbringen.

Wofür wir eintreten

Jedes Kind hat das Recht auf eine unversehrte Entwicklung. Das Recht auf körperliche, psychische und sexuelle Unversehrtheit ist für uns nicht verhandelbar. Wir verurteilen jede Form von Ausbeutung und Gewalt.

Wir wünschen uns eine Gesellschaft, in der Betroffenen geglaubt wird. In der nicht als Erstes gefragt wird: «Warum hast du nichts gesagt?», sondern in der ihre Stimmen gehört werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass hingeschaut wird. Betroffene Kinder und Jugendliche sind darauf angewiesen, dass sie von ihrem Umfeld wahr- und ernstgenommen werden – und dass gehandelt wird.

In unserer täglichen Arbeit versuchen wir, das vorzuleben, was wir gesellschaftlich für notwendig halten: Respekt gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen, Sensibilität für Machtverhältnisse, eine achtsame Sprache sowie die Bereitschaft, die eigene Haltung immer wieder zu reflektieren.

Veränderung beginnt nicht nur im Grossen. Sie beginnt in Gesprächen, in Strukturen und in der Art, wie wir einander begegnen. Dazu möchten wir unseren Beitrag leisten.

Team

«Ich schätze an castagna besonders die klare Parteilichkeit zu den Klient:innen und ihren Bedürfnissen. Es macht Freude, in einem Team zu arbeiten, in welchem bei allen ein grosses Engagement für die Klient:innen spürbar ist.»

Magdalena Reis, Beraterin

«Weshalb ich bei castagna arbeite? Ganz einfach, ich habe eine sinnstiftende Arbeit gesucht und sie gefunden, das Thema liegt mir am Herzen. Auch nach über 4 Jahren bin ich mit vollem Elan dabei und unterstütze das Team gerne.»

Sonia Gambone, Administration

«Als neue Beraterin bei castagna schätze ich besonders den offenen Austausch und die wohlwollende Unterstützung im Team. Wir diskutieren engagiert, bringen unterschiedliche Perspektiven ein und entwickeln gemeinsam tragfähige Lösungen. Ich freue mich, Teil von castagna zu sein und aktiv mitzuwirken.»

Linda Kaufmann, Beraterin

«Wenn es gelingt, in der Beratung Räume zu öffnen, in denen Menschen sich neu begreifen und dadurch neue Handlungsmöglichkeiten entstehen, sind das magische Momente, die Kraft geben. Als langjährige Mitarbeiterin von castagna und Co-Leiterin ist es mir ein Anliegen, dass ich meinen Erfahrungsschatz an die jüngere Generation weitergeben kann und dass die Arbeitsbedingungen für diese anspruchsvolle, aber auch sinnstiftende Arbeit förderlich sind.»

Nadia Beier, Beraterin, Co-Leiterin

«Neben den geplanten Beratungsgesprächen gehören auch spontane Telefonberatungen zum Arbeitsalltag. Das macht ihn zeitweise sehr lebendig und dynamisch. Die unterstützende Haltung im Team trägt wesentlich dazu bei, dass solche Situationen umsichtig und flexibel gemeistert werden können.»

Laura Doser, Beraterin

«Auch nach über 17 Jahren bei castagna erschüttert es mich sehr, dass bereits Kinder sexualisierte Gewalt erfahren. Betroffenen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen ihre Möglichkeiten und Rechte aufzuzeigen, gibt ihnen Halt und stärkt sie. Das motiviert mich bis heute.»

Isabelle Zolliker, Beraterin

«In den Beratungen berührt es mich immer wieder, wenn Menschen erzählen, wie isoliert sie sich manchmal fühlen – darin zeigt sich auch, was im gesellschaftlichen Umgang mit dem Thema noch fehlt. Umso wichtiger finde ich castagna als sichtbaren Ort für ein tabuisiertes Thema.»

Aline Siegwart, Beraterin

«Der Schritt in die Co-Leitung war für mich mit viel Verantwortung, Entwicklung und Bewegung verbunden. In einer dynamischen Phase konnten wir gemeinsam Strukturen weiter schärfen und neue Impulse setzen. Gleichzeitig bleibt der direkte Kontakt mit unseren Klient:innen für mich eine zutiefst sinnstiftende und bedeutende Aufgabe. Die Verbindung von Leitungsverantwortung und fachlicher Arbeit erlebe ich als bereichernd und wertvoll.»

Marina Jumo, Beraterin, Co-Leiterin

Tätigkeitsbericht

Das Jahr 2025 war für die Beratungsstelle castagna von einer besonderen Gleichzeitigkeit geprägt: Neben dem kontinuierlichen Tagesgeschäft – Beratungen, Weiterbildungen, Öffentlichkeitsarbeit und Administration – standen personelle Veränderungen und strategische Klärungen im Zentrum.

Bereits Ende 2024 verabschiedete sich Regula Schwager aus der Beratungsstelle. Gemeinsam mit Nadia Beier hatte sie castagna während über 25 Jahren aufgebaut und geprägt.

Im Oktober 2024 übernahm Marina Jumo die Co-Leitung zusammen mit Nadia Beier. Der Führungswechsel brachte – wie solche Übergänge es tun – Bewegung in die Organisation. Er wurde genutzt, um Strukturen, Abläufe und strategische Fragen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Auch im Team kam es zu Veränderungen: Liana Simovic verliess castagna per Ende Mai 2025. Im Mai traten Laura Doser, im Juli Magdalena Reis ihre Stellen als Beraterinnen an. Damit war das Team wieder vollständig. Erfreulicherweise konnte bereits eine weitere Beraterin gewonnen werden; sie nahm ihre Tätigkeit im Januar 2026 im Rahmen einer Stellenprozenthöhung auf. Dank regelmässiger Teamsupervision waren wir in dieser Phase fachlich gut begleitet.

Auf die Erarbeitung eines Themenhefts wurde in diesem Jahr bewusst verzichtet. Stattdessen investierten wir in interne Entwicklungsarbeit. Unser Jahresschwerpunkt lautete: innere Sicherheit gewinnen.

Konkret wurden mehrere strukturelle Anpassungen umgesetzt. Die Öffnungszeiten wurden überprüft und angepasst, sodass wir neu montags und freitags länger sowie mittwochs bis in die Abendstunden erreichbar sind und gleichzeitig die Arbeitsgestaltung im Team flexibler wird.

Ein umfassendes Redesign wurde angestossen. Mit der neuen Website liegt ein erstes sichtbares Ergebnis vor. Besonderes Augenmerk galt der Barrierefreiheit, einer klaren Informationsstruktur und dem Datenschutz. Im Zuge dieses Prozesses wurde auch der Auftritt der Beratungsstelle weiterentwickelt. Der Name «castagna – Beratungsstelle für in der Kindheit/Jugend sexuell ausgebeutete Menschen» wird bewusst ohne geschlechtsspezifische Zuschreibung verwendet – als Zeichen dafür, dass wir für alle Menschen da sind, unabhängig von Geschlecht oder Identität.

Auch die Beratungsräume wurden neu gestaltet. Mit angepasstem Licht sowie gezielten farbigen und verspielten Elementen entstand eine noch ruhigere, zugleich freundlichere Atmosphäre.

Die Vorstände des Beratungsvereins und des Fördervereins blieben personell unverändert. Der Vorstand des Beratungsvereins begleitete die strategischen Entwicklungen engagiert. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins fand in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle statt.

Auf kantonaler Ebene beschäftigte uns unter anderem die Einführung eines 24/7-Telefons für Gewaltopfer. Castagna war in der Fachgruppe vertreten und trug zur Einarbeitung der Mitarbeitenden bei.

Trotz vielfältiger Entwicklungsprozesse blieben die Beratungen stets im Zentrum unserer Arbeit. Die Fallzahlen waren stabil, gleichzeitig nahm die Zahl längerfristiger und komplexer Beratungen zu, was einen erhöhten Koordinations- und Begleitaufwand mit sich brachte.

Das Weiterbildungsangebot wurde grundsätzlich aufrechterhalten. Drei Weiterbildungen wurden ausgeschrieben, zwei mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Zusätzlich führten wir mehrere massgeschneiderte Weiterbildungen auf Anfrage durch.

Neben allen strukturellen, personellen und beraterrischen Themen war uns auch der informelle Austausch wichtig – in gemeinsamen Pausen, Mittagessen, beim Teamausflug oder beim Jahresabschluss. Solche Momente stärken den Zusammenhalt im anspruchsvollen Beratungsalltag.

Rückblickend war 2025 ein Jahr der Klärung und Fokussierung. Castagna hat Strukturen geschärft und als Team an Stabilität gewonnen. Die Beratungstätigkeit blieb dabei konstant und verlässlich. Wir blicken mit Dankbarkeit auf das Erreichte zurück und mit Zuversicht auf die weitere Entwicklung.

Marina Jumo

Organisation

Kontakt

Beratungsstelle castagna

Universitätstrasse 86
8006 Zürich

Tel. 044 360 90 40

E-Mail: mail@castagna-zh.ch
Internet: www.castagna-zh.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:
09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch
13.30 – 19.00 Uhr

Freitag
09.00 – 16.00 Uhr

Team

Nadia Beier
Psychologin,
Psychotherapeutin

Laura Doser
Psychologin

Sonia Gambone
Administration

Marina Jumo
Sozialarbeiterin

Linda Kaufmann
Sozialarbeiterin

Sandra Müller
Administration, Aushilfe

Magdalena Reis
Sozialarbeiterin

Aline Siegwart
Psychologin

Isabelle Zolliker
Sozialarbeiterin, Paar- und
Familientherapeutin

Vorstand Förderverein

Karin Jochens
(Präsidentin)
Psychologin,
Psychotherapeutin

Nadia Beier
(Kassierin)
Psychologin,
Psychotherapeutin

Regula Keller
Kinesiologin

Anna Schmutz
dipl. Pflegefachfrau HF

Aline Siegwart
Psychologin

Vorstand Beratungsverein

Gisela Audergon
(Co-Präsidentin)
Psychologin,
Psychotherapeutin

Fiona Trachsel
(Co-Präsidentin)
Kommunikationsmanagerin

Beatrice Helbling-Wehrli
Sozialarbeiterin

Sabine Schuler
Juristin

castagna ist eine vom Kanton Zürich gemäss Opferhilfegesetz (OHG) anerkannte Beratungsstelle und ist Teil der Opferhilfe Zürich.



opferhilfe-schweiz.ch
aiuto-alle-vittime.ch
aide-aux-victimes.ch

Statistik 2025

Beratungsstelle castagna

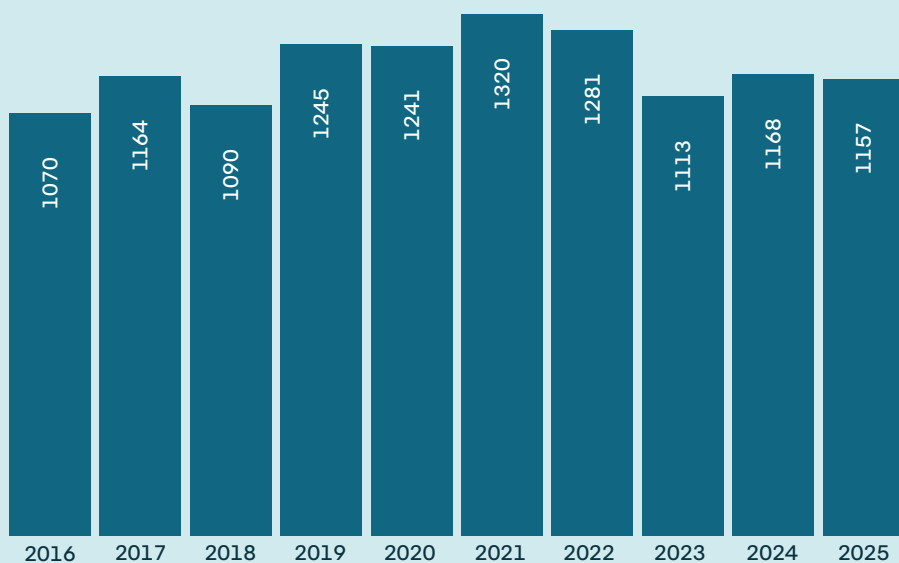
Die Beraterinnen von castagna führten im Jahr 2025 in 1 157 Fällen Beratungen durch. Damit blieben die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant. Auch bei den übrigen Parametern zeigten sich keine wesentlichen Veränderungen: Weder das Alter der Betroffenen noch die Personengruppen, die bei castagna Unterstützung suchten, veränderten sich signifikant (vgl. Abbildungen).

Eine Entwicklung zeigt sich jedoch bei den tödlichen Personen: Über die vergangenen zehn Jahre ist eine kontinuierliche Zunahme von Fällen mit tödlichen Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen. Dabei handelt es sich beispiels-

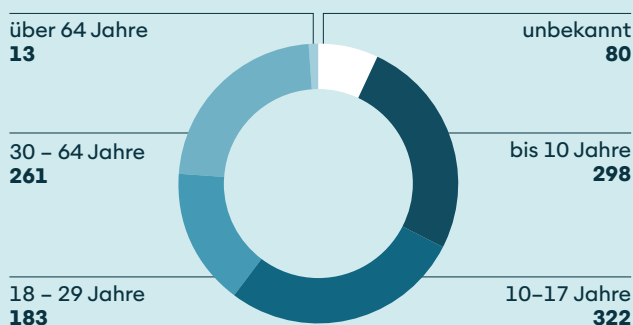
weise um Geschwister, Freund:innen oder andere Kinder aus dem sozialen Umfeld (z. B. Schulklasse oder Nachbarschaft).

Für diese Entwicklung sehen wir zwei mögliche Erklärungsansätze: Zum einen könnte sie darauf hindeuten, dass die Sensibilisierungsarbeit Wirkung zeigt und das Umfeld Unterschiede zwischen einvernehmlichem «Doktorspielen» und sexuellen Übergriffen bewusster wahrnimmt. Zum anderen gehen wir davon aus, dass Kinder über digitale Medien früher und häufiger mit sexuellen Inhalten konfrontiert werden und sich diese teilweise überfordernden Erfahrungen in übergriffigem Verhalten ausdrücken.

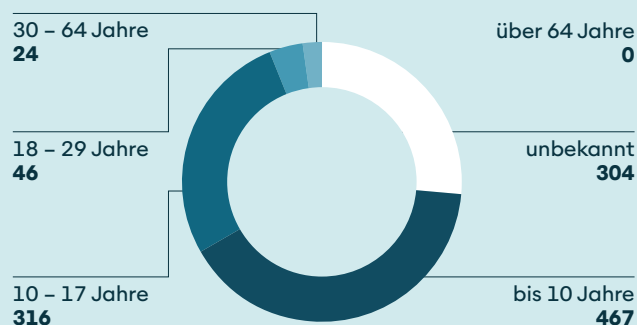
Anzahl betroffene Personen



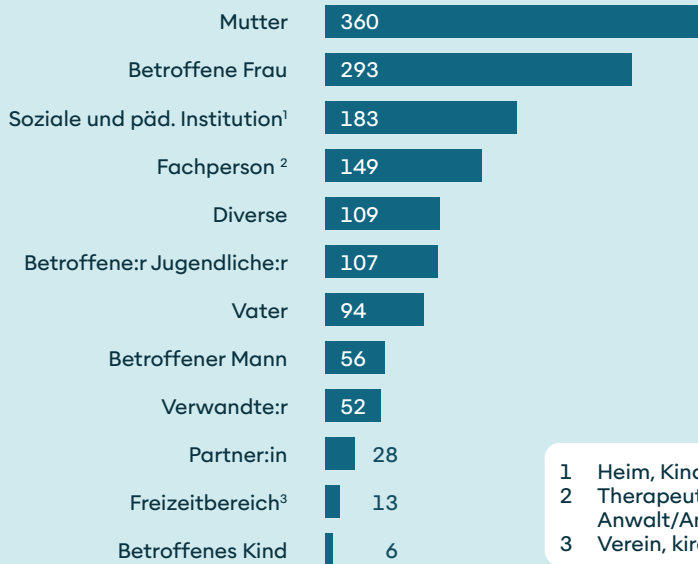
Alter der Betroffenen zum Zeitpunkt der Beratung



Alter der Betroffenen zum Tatbeginn

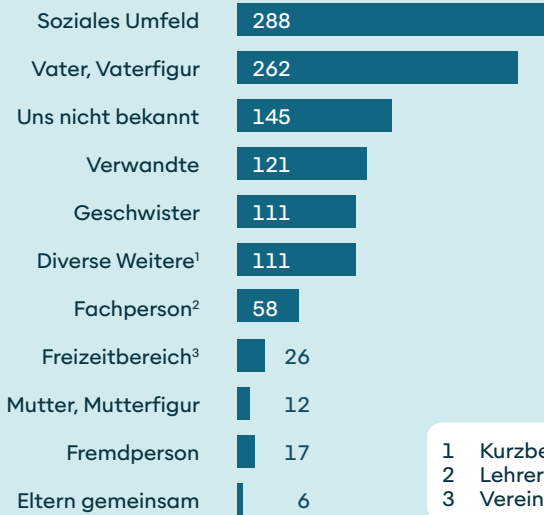


Beratene Personen



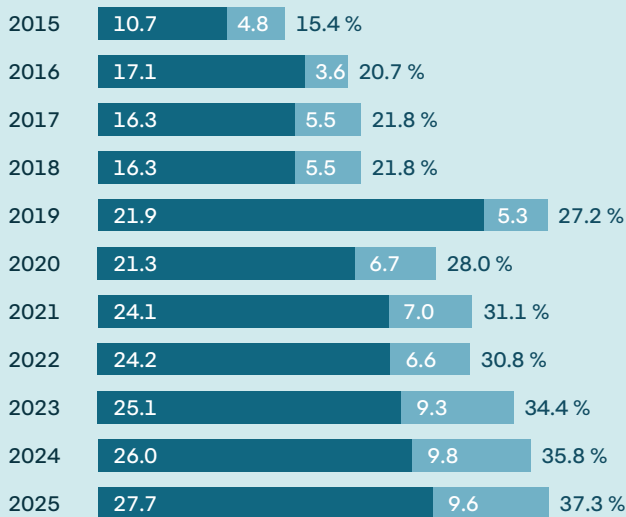
- 1 Heim, Kindergarten, Schule, Krippe/Hort
- 2 Therapeut:in, Arzt/Ärztin, Anwalt/Anwältin, Behörde, Beratung
- 3 Verein, kirchliches Umfeld

Tätliche Personen



- 1 Kurzbekanntschaften, Partner:in, weitere
- 2 Lehrer:in, Erzieher:in, Therapeut:in
- 3 Verein, kirchliches Umfeld

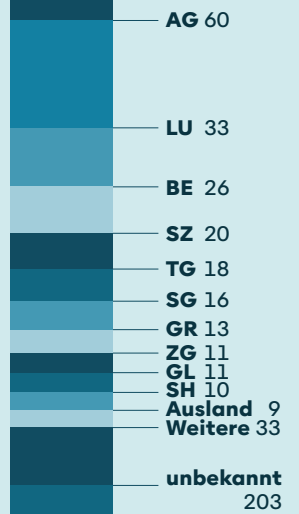
Anteil Fälle mit tätlichen Kindern/Jugendlichen



- Kinder/Jugendliche
- Geschwister

Wohnkanton der betroffenen Personen

Total 1157
ZH 694



Vielen herzlichen Dank

... allen Menschen, Institutionen, Stiftungen und Gemeinden, die castagna im Jahr 2025 mit Spenden und Beiträgen unterstützt haben. Ihre Solidarität, ihr Vertrauen und ihre Grosszügigkeit ermöglichen es uns, von sexueller Ausbeutung Betroffene, ihre Angehörigen und Fachpersonen professionell zu beraten, ihnen zuzuhören, sie zu stärken und sie in belastenden Lebenssituationen zu begleiten.

Dank ihrer Unterstützung können wir unser Beratungsangebot aufrechterhalten, Fachwissen weiterentwickeln und uns aktiv in die gesellschaftliche und fachliche Auseinandersetzung mit sexueller Ausbeutung einbringen. Jede Spende trägt dazu bei, dass Betroffene nicht allein bleiben und Hilfe dort erhalten, wo sie dringend gebraucht wird.

Wir danken allen **privaten Spender:innen** herzlich für die Unterstützung in Höhe von insgesamt **CHF 56 576.-** im Jahr 2025. Ihre Beiträge leisten einen direkten und wichtigen Beitrag zur täglichen Arbeit von castagna.

Ein besonderer Dank gilt den **Mitgliedern unseres Fördervereins**. Durch ihre kontinuierliche Unterstützung und Verbundenheit konnten wir auf finanzielle Mittel von insgesamt **CHF 13 750.-** zählen. Dies ist eine verlässliche Grundlage für unsere langfristige Arbeit.

Unser herzlicher Dank gilt folgenden **Institutionen und Stiftungen** für ihre Zuwendungen von insgesamt **CHF 6 850.91**:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Embrach-Oberembranch-Lufingen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Furttal, Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur, Ev.-ref. Kirchgemeinde Neftenbach, Ev.-ref. Kirchgemeinde Schwanden, Ev.-ref. Kirchgemeinde Wil, Ev.-ref. Kirchgemeinde Zürich, Gossweiler Ingenieure AG, Maison Forster GmbH, Pfarrkirchenstiftung St. Benignus, Ref. Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildeg, Ref. Kirchgemeinde Windisch, Sonderegger AG, The UK Online Giving Foundation, Zürcher Bau- und Wohngenessenschaft

Wir danken den folgenden **Zürcher Gemeinden** für ihre wertvolle Unterstützung in Höhe von insgesamt **CHF 7 410.-**:
Adliswil, Dietlikon, Dürnten, Kilchberg, Rafz, Regensberg, Regensdorf, Schlieren, Wallisellen und Zollikon

Bilanz

castagna	Beratungsverein	Förderverein	konsolidiert	Vorjahr
Bilanz per	31.12.25	31.12.25	31.12.25	31.12.24
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	140 282.16	155 280.97	295 563.13	294 122.55
Verbindungskonto	154 880.97	- 154 880.97	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	57 477.62		57 477.62	36 295.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	9 849.60	50.00	9 899.60	8 062.95
Total Umlaufvermögen	362 490.35	450.00	362 940.35	338 481.45
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	27 783.00		27 783.00	37 981.00
Total Anlagevermögen	27 783.00	0.00	27 783.00	37 981.00
Total der Aktiven	390 273.35	450.00	390 723.35	376 462.45
Passiven				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64 118.12		64 118.12	9 472.05
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5 342.40		5 342.40	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5 371.70		5 371.70	19 112.50
Passive Rechnungsabgrenzung	14 355.22	450.00	14 805.22	24 291.75
Abgrenzung Überstunden und Ferien	38 792.69		38 792.69	15 999.63
Total Fremdkapital	127 980.13	450.00	128 430.13	68 875.93
Fondskapital zweckgebunden				
Zweckgebundenes Fondskapital	136 348.99		136 348.99	159 521.91
Total Fondskapital	136 348.99	0.00	136 348.99	159 521.91
Organisationskapital				
Organisationskapital Anfangs Jahr	148 064.61		148 064.61	148 216.84
Vereinsergebnis	-22 120.38		-22 120.38	-152.23
Organisationskapital Ende Jahr	125 944.23	0.00	125 944.23	148 064.61
Total der Passiven	390 273.35	450.00	390 723.35	376 462.45

Ertrag

castagna	Beratungsverein	Förderverein	konsolidiert	Vorjahr
Erfolgsrechnung per	31.12.25	31.12.25	31.12.25	31.12.24
Ertrag				
Subvention Kanton Zürich				
Beitrag Kanton Zürich	824 046.00	0.00	824 046.00	866 940.00
Kostenrückerstattungen	71 298.67	0.00	71 298.67	58 225.00
Total Subventionen Kanton Zürich	895 344.67	0.00	895 344.67	925 169.00
Selbsterwirtschaftete Erträge				
Mitgliederbeiträge	200.00	13 750.00	13 950.00	15 000.00
Gemeindebeiträge	7 410.00	0.00	7 410.00	14 620.00
Spenden Institutionen	4 969.01	1 881.90	6 850.91	19 660.23
Spenden Private	45 906.00	10 670.00	56 576.00	51 477.70
Spenden aus Förderverein	24 732.23	-24 732.23	0.00	0.00
Honorare	18 207.84	40.00	18 247.84	44 026.39
Total selbsterwirtschaftete Erträge	101 425.08	1 609.67	103 034.75	144 784.32
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	4.15	0.00	4.15	53.05
Übrige Erträge	870.00	0.00	870.00	600.00
Total sonstige Einnahmen	874.15	0.00	874.15	653.05
Total Ertrag	997 643.90	1 609.67	999 253.57	1 070 606.37
Total Aufwand	1 019 764.28	1 609.67	1 021 373.95	1 070 758.60
Vereinsergebnis	-22 120.38	0.00	-22 120.38	-152.23

Aufwand

castagna	Beratungsverein	Förderverein	konsolidiert	Vorjahr
Erfolgsrechnung per	31.12.25	31.12.25	31.12.25	31.12.24
Aufwand				
Direkter Aufwand	1 559.03	0.00	1 559.03	8 702.36
Verrechenbarer Aufwand	71 298.67	0.00	71 298.67	58 229.00
Personalkosten	720 074.31	0.00	720 074.31	735 093.70
Pers. Spesen / Weiterbildung	35 011.48	0.00	35 011.48	48 921.97
Personalaufwand	755 085.79	0.00	755 085.79	784 015.67
Betriebsaufwand				
Raumkosten	75 560.95	0.00	75 560.95	89 863.90
Unterhalt und Reparaturen	19 823.53	0.00	19 823.53	21 245.27
Sachversicherungen	535.15	0.00	535.15	531.70
Verwaltung, Buchhaltung, Revision	33 460.33	1 609.67	35 070.00	45 591.71
Öffentlichkeitsarbeit	47 097.44	0.00	47 097.44	43 258.88
Übriger Aufwand, Haushalt, Fachlit.	3 157.39	0.00	3 157.39	2 630.26
Abschreibungen	12 186.00	0.00	12 186.00	16 689.85
Total Betriebsaufwand	191 820.79	1 609.67	193 430.46	219 811.57
Fonds				
Aufwand Projekte Fonds	44 100.42	0.00	44 100.42	8 782.99
Ertrag Projekte Fonds	-20 300.00	0.00	-20 300.00	-22 400.00
Zuweisung/Entnahme Projekte Fonds	-23 800.42	0.00	-23 800.42	13 617.01
Total Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	1 019 764.28	1 609.67	1 021 373.95	1 070 758.60

Beratungsstelle castagna
Universitätstrasse 86
8006 Zürich

044 360 90 40
mail@castagna-zh.ch
castagna-zh.ch